

N i e d e r s c h r i f t

**über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Wegeausschusses und des
Finanzausschusses der Gemeinde Mühbrook am Mittwoch, dem 01. Juni 2016,
um 19³⁰ Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, Gemeinschaftsraum, Dorfstraße 20, Mühbrook**

Anwesend vom Bau- und Wegeausschuss:

GV Rainer Hencke (als Vorsitzender)
GV Sybille Krudopp
GV Karsten Dibbern
GV Gerd-Rainer Hienstorfer (ab 21.28 Uhr)
Bgl. Mitglied Albert Stange

Anwesend vom Finanzausschuss:

GV Jens Heck (als Vorsitzender)
GV Sybille Krudopp
GV Michael Junge-Bergner
Bgl. Mitglied Sabine Pick
Bgl. Mitglied Karen Hencke

Protokollführung:

Daniel Ladehoff (Amt Bordsesholm)

Gäste:

Bürgermeister Wulf Klüver
GV Helga Lucas
3 Mühbrooker Bürger/innen

Tagesordnung (wie sie unter TOP 1 beschlossen wurde):

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Bau- und Wegeausschusses vom 27.01.2016
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Finanzausschusses vom 11.11.2015
4. Mitteilungen der Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Sanierung der Gemeindestraßen in Mühbrook (neu eingefügt)
8. Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED
9. a) Beschluss der Gebührenkalkulation Schmutzwasser
b) Beschluss des 2. Nachtrages zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Mühbrook (Beitrags- und Gebührensatzung)
10. Einziehung eines Teilstückes einer öffentlichen Wegefläche in der Gemeinde Mühbrook
11. Kindertagesstätte Mühbrook; Gebührensatzung
12. Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde
13. Spenden - Grundsatzberatung
14. Bauanträge (in nichtöffentlicher Sitzung)
15. Grundstücksangelegenheiten (in nichtöffentlicher Sitzung)

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, **Herr Hencke**, eröffnet die Sitzung um 19³³ Uhr. Er begrüßt die Gäste sowie die Mitglieder der Ausschüsse. Es wurde jeweils form- und fristgerecht eingeladen. Ferner ist die Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse gegeben.

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Herr Hencke beantragt, die Tagesordnung um den neuen TOP 7 „Sanierung der Gemeindestraßen in Mühbrook“ zu erweitern. Alle folgenden Punkte würden sich entsprechend in der Nummerierung verschieben. Ebenfalls stellt der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses zur Abstimmung, die dann neuen Tagesordnungspunkte 14 und 15 im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln, da hier sensible personenbezogene Daten betroffen sind.

Abstimmungsergebnis des Bau- und Wegeausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**
 Davon anwesend: **4**
 Ja-Stimmen: **4**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenenthaltungen: **0**

Abstimmungsergebnis des Finanzausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**
 Davon anwesend: **5**
 Ja-Stimmen: **5**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenenthaltungen: **0**

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Bau- und Wegeausschusses vom 27.01.2016

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 27.01.2016 werden Einwände nicht erhoben. Somit gilt diese als **genehmigt**.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Finanzausschusses vom 11.11.2015

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 11.11.2015 werden Einwände nicht erhoben. Somit gilt diese als **genehmigt**.

TOP 4: Mitteilungen der Vorsitzenden

Herr Klüver und **Herr Hencke** erläutern, dass Herr Willhöft von der Deutschen Asphalt auf der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 27.01.2016 über die Pläne zur Fortentwicklung des Standortes in Mühbrook berichtet hat. Wie auf der Sitzung zugesagt, wurde ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt, um die Planungen vorzustellen und die Wünsche der Gemeinde bestmöglich zu berücksichtigen. Der Termin fand am 24.05.2016 statt. Über die geplanten Maßnahmen der Deutschen Asphalt wird ausführlich berichtet.

Die Gemeinde hat zum Schutze und zur Verbesserung des Ortsbildes insbesondere die Kulissenbildung eingebracht. Hierzu sollen u.a. in Teilbereichen Zäune errichtet, Aufschüttungen vorgenommen und Bäume gepflanzt werden. Insbesondere wird nach Auskunft von **Herrn Hencke** das künftig höchste Gebäude mit ca. 8 m durch einen Knick verdeckt. Die Gemeinde kann nach seiner Aussage mit den Ergebnissen sowie der Kooperationsbereitschaft der Deutschen Asphalt zufrieden sein. Alle Details zur Kulissenbildung und den Entwicklungsplänen werden in einem einzureichenden Bauantrag auch nochmals explizit dargelegt.

Herr Hencke berichtet ferner über die stattgefundenen Fahrradtour durch das Gemeindegebiet. Die Ergebnisse werden insbesondere in den (neuen) Tagesordnungspunkten 7 und 8 genauer erläutert. Besondere Mitteilungen für den Bau- und Wegeausschuss sind damit nicht erforderlich.

Herr Heeck teilt mit, dass dieses auch für den Finanzausschuss gilt; alle wichtigen Punkte befinden sich auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Klüver tätigt folgende Mitteilungen:

1. Aufgrund des vorhandenen Bedarfes soll auch in Hohenhorst, auf Höhe der Bushaltestelle, ein Hundekotbeutelspender installiert werden.
2. Der Schwimmponton soll schnellstmöglich eingesetzt werden.
3. Die Inspektion der Kinderspielplatzgeräte hat stattgefunden. Es haben sich einige Mängel ergeben.
4. Für den Sportplatz werden neue Tornetze benötigt. Im Bau- und Wegeausschuss kommt eine Diskussion zu dieser Thematik auf. Abschließend wird darüber abgestimmt, ob für den Sportplatz neue Tornetze beschafft werden sollen.

Abstimmungsergebnis des Bau- und Wegeausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **4**

Ja-Stimmen: **4**

Nein-Stimmen: **0**

Stimmenenthaltungen: **0**

Ferner soll der Sportplatz ausgebessert werden, da dieser sehr uneben ist.

5. Es wurde im Rahmen der Schmutzwasserbeseitigung eine Ersatz-Pumpe für ca. 2000 € beschafft.
6. In der Kindertagesstätte wurde die Drückergarnitur der Schließanlage repariert. Nach Aussage der Fachfirma sind jedoch innenliegende Getriebeteile defekt. Aus diesem Grunde ist die durchgeführte Reparatur nur provisorischer Natur. Im Amt soll erfragt werden, wer die Anlage installiert hat und ob gegebenenfalls noch ein Regress möglich ist bzw. Garantieansprüche gestellt werden können.
7. In der Kindertagesstätte wurden ferner im Rahmen von Garantiarbeiten die Klemmschutzsicherungen der Türen erneuert und die Fenster neu eingestellt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Detlef Lucht berichtet über einen LKW mit Auflieger, der regelmäßig in der Dorfstraße parkt. Den Anwesenden ist dieses Problem bekannt; der Betroffene wurde bereits angesprochen. Seinerseits wurde zugesagt, sein Fahrzeug künftig im Gewerbegebiet abzustellen.

Herr Lucht nimmt ferner Bezug auf die Bäume, welche sich unmittelbar am Feuerwehrgerätehaus (am Bach) befinden. Er schlägt vor, diese mittelfristig zu entfernen, da bei einem Niedergang ansonsten mit erheblichen Schäden am Feuerwehrgerätehaus zu rechnen ist. Die Angelegenheit soll gemeinsam überprüft werden.

Herr Lucht fragt nach, wer für die Pflege des Bouleplatzes zuständig ist. **Herr Hencke** teilt mit, dass sich bisher immer die Organisation/der Verein um die Pflege gekümmert hat, der auch dort gespielt hat. **Bürgermeister Klüver** fügt hinzu, dass, sollte Herr Lucht den Platz im Rahmen des Ferienhofbetriebes nutzen wollen, er die Pflege übernehmen kann. Ggf. könnte auf Antrag auch eine Unterstützung der Gemeinde erfolgen.

Auf Bitten von **Herrn Lucht** erläutert **Herr Hencke** den Zustand des Seeredders.

TOP 6: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Stange berichtet, dass der Fahnenmast in der Dorfstraße versetzt werden muss. Grund hierfür ist, dass dieser stark eingewachsen ist und ein Rückschnitt in diesem Umfange nicht erfolgen soll. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung.

TOP 7: Sanierung der Gemeindestraßen in Mühbrook

Herr Hencke berichtet, dass er mit Firma Weigel die Gemeindestraßen abgefahren hat. Vorhandene Löcher und Schadstellen im Asphalt werden geflickt. Nach Auskunft des Mitarbeiters sind viele Längsrisse vorhanden. Dieses kann, sollte man den Schaden nicht beheben, in der Zukunft gravierende Folgen haben.

Die gemeinsame Radtour mit Mitgliedern aus den Gemeindegremien hat ebenfalls stattgefunden. Es wurde vor Ort intensiv diskutiert. Herr Hencke stellt jedoch fest, dass eine abschließende Bewertung durch die Gemeinde nicht möglich ist. Hier ist die fachkundige Meinung eines Sachverständigen erforderlich. Es soll daher ein Ingenieurbüro mit folgender Zielsetzung beauftragt werden: Bewertung der Gemeindestraßen und Feststellung des Maßnahmenumfanges; ferner die Einschätzung der Dringlichkeit der jeweiligen Arbeiten. Dieser Zustandsbericht kann dann als Entscheidungsgrundlage genutzt werden.

Es liegt in diesem Zusammenhang bereits ein Angebot der W² Ingenieurgesellschaft mbH vor. Das Angebot umfasst zunächst eine visuelle Einschätzung der Gemeindestraßen und beläuft sich auf 2.850 € brutto. Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob nicht sofort auch weitergehende Untersuchungen beauftragt werden sollten. Dieses wird jedoch im folgenden Gespräch abgelehnt, da erst auf Grundlage der visuellen Prüfung fundiert gehandelt werden kann und die Gemeindevertretung über weitere Schritte entscheiden soll. Es soll Schritt für Schritt vorgegangen werden.

Es wird anschließend über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Angebot der Firma W² Ingenieurgesellschaft mbH in Höhe von 2.850 € brutto anzunehmen und eine visuelle Bewertung der Gemeindestraßen vornehmen zu lassen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse ist dann weiter zu beraten und zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis des Bau- und Wegeausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **4**
 Ja-Stimmen: **4**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenenthaltungen: **0**

TOP 8: Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED

Herr Hencke teilt mit, dass ebenfalls auf der Radtour durch das Gemeindegebiet die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED thematisiert wurde. Er erklärt weiter, dass in der Gemeinde Mühbrook verschiedene Lampentypen vorhanden sind (insgesamt 79 Lampen; davon 30 Peitschenmasten). Insbesondere die Peitschenmasten sind oftmals stark eingewachsen, was die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Sollten hier Maßnahmen erfolgen, spricht sich Herr Hencke für eine Umstellung auf LED aus.

Herr Klüver berichtet, dass er mit Herrn Herzberg von der Firma Pohl Kontakt aufgenommen hat. Sein Vorschlag war, dass die Gemeindevertreter sich vor Ort bzw. beim Unternehmen ein Bild von den möglichen Varianten machen. Da die Firma eine entsprechende Ausstellung anbietet, könnte so bestmöglich informiert werden.

Herr Junge-Bergner interessiert sich für die Effizienz der einzelnen Lampentypen. **Herr Hencke** teilt mit, dass nicht nur das Design, sondern natürlich auch alle weiteren Informationen vor Ort erhalten oder eben erfragt werden können.

Es wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, einen Ortstermin bei der Firma Pohl zu arrangieren. Hier sollen die verfügbaren Lampentypen besichtigt und eine Beratung der Entscheidungsträger in Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis des Bau- und Wegeausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**
 Davon anwesend: **4**
 Ja-Stimmen: **4**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenenthaltungen: **0**

Ein entsprechender Terminvorschlag wird von **Herrn Hencke** per E-Mail zur Verfügung gestellt.

TOP 9: a) Beschluss der Gebührenkalkulation Schmutzwasser
 b) Beschluss des 2. Nachtrages zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Mühbrook (Beitrags- und Gebührensatzung)

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, **Herr Heeck**, erläutert den Anwesenden den Sachverhalt und führt aus, dass die Senkung der Schmutzwassergebühr zur Diskussion steht. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die abschreibungsfähigen Kosten aus der Kanalsanierung geringer ausgefallen sind, als gedacht.

Ein Betrag in Höhe von 155.579,89 € ist nicht nachträglich als Unterhaltungsaufwand auf die Gebührenzahler umlegbar. Herr Heeck verweist darauf, dass dies für die Bürgerinnen und Bürger eine positive Nachricht ist; während die Grundgebühr 4,00 € Euro beträgt, ist nach der anliegenden Gebührenkalkulation 2016-2018 die Verbrauchsgebühr von 2,78 €/m³ auf 1,90 €/m³ zu senken. Die Vergleichswerte im Amt Bordesholm liegen tatsächlich sehr viel höher. Die Gebührensenkung selbst wird sich erst im Jahr 2017 auswirken bzw. ist hier mit entsprechenden Rückzahlungen zu rechnen.

Es schließt sich eine kurze Aussprache zu der Thematik an.

Abschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt:

Zu a): Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Gebührenkalkulation Schmutzwasser für 2016 bis 2018 zu beschließen; bei einer gleichbleibenden Grundgebühr von monatlich 4,00 Euro pro Anschluss errechnet sich eine Zusatzgebühr von 1,90 € pro m³ Schmutzwasser. Dies entspricht einer Senkung um 0,88 €/m³.

Zu b): Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ferner, den 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Mühbrook (Beitrags- und Gebührensatzung) in der vorliegenden Fassung mit dem unter a) beschlossenen Gebührensatz zu beschließen.

Abstimmungsergebnis des Finanzausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **5**

Ja-Stimmen: **5**

Nein-Stimmen: **0**

Stimmenenthaltungen: **0**

TOP 10: Einziehung eines Teilstückes einer öffentlichen Wegefläche in der Gemeinde Mühbrook

Herr Hencke erläutert kurz den Sachverhalt und verweist inhaltlich auf die vorangegangenen Beschlüsse der Gemeindevertretung. Es handelt sich um eine Formalität, die erforderlich ist, um den Verkauf rechtlich einwandfrei zum Abschluss zu bringen. Fragen bestehen zu der Thematik nicht.

Es wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das im anliegenden Flurkartenauszug (Anlage 1) rot gekennzeichnete Teilstück der öffentlichen Wegefläche des Flurstücks 41, Flur 4, Gemarkung Mühbrook, gemäß § 8 StrWG einzuziehen, da es keine Verkehrsbedeutung hat.

Abstimmungsergebnis des Bau- und Wegeausschusses:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **4**

Ja-Stimmen: **4**

Nein-Stimmen: **0**

Stimmenenthaltungen: **0**

TOP 11: Kindertagesstätte Mühbrook; Gebührensatzung
--

Herr Heeck übergibt zur weiteren Erläuterung des Sachverhaltes das Wort an **Herrn Borchert** vom Amt Bordesholm. Der Leiter des Amtes für Bürgerdienste führt aus, dass seinerseits eine nicht unerhebliche Gebührenerhöhung vorgeschlagen wird. Aus diesem Grunde möchte er den kommunalen Vertretern die Entscheidungsgründe persönlich darlegen.

Zunächst erläutert Herr Borchert die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2015. Entgegen der Vorjahre musste festgestellt werden, dass lediglich 28,03% der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung durch Elternbeiträge gedeckt werden konnten. Anstatt der forcierten 69.804,47 € konnten lediglich 66.207,72 € vereinnahmt werden. Dieses ist auch darauf zurückzuführen, dass mehrere Eltern die gewünschten Betreuungszeiten außerhalb der Kernzeit im Laufe des Jahres reduziert haben. Durch die gestiegenen Personalkosten hat sich das Defizit zudem um ca. 17.250,00 € erhöht.

Mit Ausblick auf das Kita-Jahr 2016/2017 berichtet Herr Borchert, dass durch die erfolgte Tarifeinigung bereits zum 01.01.2016 eine Gebührenerhöhung eingebracht wurde. Aufgrund der Tatsache, dass das Rechnungsergebnis 2015 jedoch ergeben hat, dass der Deckungsgrad nicht ausreichend war, scheint diese Erhöhung nicht ausreichend. Ferner können die finanziellen Folgen der Tarifeinigung Ende 2015 bisher nur geschätzt werden; eine konkrete Auswertung hat ergeben, dass die Gehälter tatsächlich um durchschnittlich 4,28% gestiegen sind. Durchschnittlich wurde von 3,3% ausgegangen.

Aufgrund der kürzlich erfolgten allgemein gültigen Tarifeinigung ist mit einer weiteren Erhöhung der Personalkosten zu rechnen. Weitere zu erwartende Änderungen wurden zudem dem tatsächlichen Rechnungsergebnis 2015 zugefügt (z.B. Preisindex, Änderung des Stellenplans, Personalmehrkosten als Ausgleich für den „Lohnzahlungsausfall“ 2015 Tarifstreik, Verwaltungskosten/kalkulatorische Kosten).

Demnach müsste künftig ein Gebührensoll von ca. 78.242,00 € erzielt werden. Um dies zu erreichen, müsste der Gebührensatz um 14,90 % erhöht werden.

Herr Borchert stellt die Veränderungen anhand des bisherigen und des neuen Gebührensatzes gegenüber. Ferner gibt er Vergleichswerte der Gebühren anderer Kindertagesstätten zur Kenntnis.

Abschließend berichtet Herr Borchert im Zusammenhang mit der Betreuung der U3-Kinder über die Möglichkeit der Eltern, sich einen Betrag in Höhe von 100,00 € erstatten zu lassen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion zu der Thematik an; einzelne Nachfragen werden beantwortet.

Abschließend lässt Herr Heeck über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf der 10. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Mühbrook für die Kindertagesstätte vom 12.05.2016 als Satzung zu beschließen. Der Entwurf des Bestandteil dieser Empfehlung und dem Originalprotokoll als Anlage 2 beizufügen.

Abstimmungsergebnis des Finanzausschusses:Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**Davon anwesend: **5**Ja-Stimmen: **5**Nein-Stimmen: **0**Stimmenenthaltungen: **0****TOP 12: Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde**

Herr Heeck hat im Amt Bordesholm Kontakt mit Frau Bierschenk aufgenommen und um eine Übersicht zur finanziellen Situation der Gemeinde Mühbrook gebeten. Die Aufstellung liegt nunmehr den Anwesenden vor. Herr Heeck erläutert diese ausführlich. Zum 01.01.2016 wies die Rücklage noch einen Stand in Höhe von 616.300 € netto auf. Aufgrund der nunmehr eingetretenen finanziellen Veränderungen wird die Rücklage zum 31.12.2016 auf 879.700 € kalkuliert. Die Aufstellung ist für den Vorsitzenden des Finanzausschusses wichtig, um deutlich zu machen, welchen Spielraum die Gemeinde hat, um notwendige Maßnahmen umzusetzen. Die Mitglieder sind sich einig, dass eine Prioritätenliste mit den anstehenden Projekten entworfen werden muss. Es schließt sich eine Diskussion zu der Thematik an. Insbesondere wird über die Sanierung der Gemeindestraßen und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED gesprochen.

TOP 13: Spenden - Grundsatzberatung

Herr Heeck führt aus, dass immer wieder Anfragen bezüglich der Vergabe von Spenden an die Gemeinde Mühbrook herangetragen werden. Es schließt sich eine Diskussion zum jetzigen Verfahren und Einzelsachverhalten an.

In der Aussprache werden seitens der kommunalen Vertreter die Punkte erarbeitet, die wichtig erscheinen, um tatsächlich eine Spende gewähren zu können.

Hieraus resultiert folgender Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss beschließt, Spenden nur noch zu gewähren, wenn

- 1. der Zweck einen direkten örtlichen Bezug zu der Gemeinde Mühbrook oder ggf. einer dort wohnhaften Person besitzt,*
- 2. eine maximale Höchstgrenze von 500,00 € pro Spende nicht überschritten wird und*
- 3. eine Einzelfallprüfung in einem Ausschuss und/oder der Gemeindevertretung stattgefunden hat.*

Alle sonstigen Anfragen sind grundsätzlich abzulehnen.

Abstimmungsergebnis des Finanzausschusses:Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**Davon anwesend: **5**Ja-Stimmen: **4**Nein-Stimmen: **0**Stimmenenthaltungen: **1**